

Kerzenschein, der wärmende Duft von Bratäpfeln, Lebkuchen, Tannennadeln, dampfenden Teetassen. Wir wünschen Ihnen eine gemütliche, beglückende Weihnachtszeit mit vielen Momenten, die zum Innehalten einladen und Ihnen Freude und Entspannung bringen und für das kommende Jahr beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

**Geschäftsführung & Vorstand
 AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
 AWO Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e.V.**

"Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird." Buddha



EINE SEHR SCHÖNE TRADITION...

...ist es in unserer integrativen Kita „Pustebblume“, ehemalige Kolleg*innen zu gemütlichen Stunden in der Adventszeit in die Kita einzuladen. Gemeinsam den Liedern und Gedichten der Kinder lauschen, leckeres weihnachtliches Gebäck zum Kaffee genießen und schöne Gespräche führen - ist eine super Idee. Unsere Leiterin Frau Theilig berichtete von einem erlebnisreichen Kita-Jahr und gab Einblicke für die zukünftigen Projekte.



KITA „SONNENSCHEN“ SPENDET DIE ERLÖSE



Wir danken recht herzlich für den Besuch unseres Weihnachtsmarktes im Kindergarten „Sonnenschein“ Auma am 1. Dezember. Durch den Verkauf von frisch gebratenen Rostern, Getränken und Gebasteltem können wir insgesamt 503,78 € an das Kinderhospiz Mitteldeutschland spenden. Wir wünschen allen Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit im Kreise ihrer Lieben!

GROßE FREUDE...

...herrschte bei der Geschenkeübergabe vom Jenaer Südkurve FCC Jena an unsere Kinder und Jugendlichen der Kinderhäuser „Future“ in Auma-Weidatal - wir sagen herzlichst Dankeschön!



Informationen zu unseren Angeboten und Einrichtungen sowie Stellenangeboten finden Sie unter:

<https://www.awo-grz.de>

<https://www.facebook.com/AWOZeulenroda/>

Schauen Sie gerne rein!

„WER WIRD DENN SCHON GLEICH IN DIE LUFT GEHEN?“ Friedensstiftende und Halt gebende Beziehungen gestalten

Kita-Fachtagung mit Markus Bach, Geschäftsführer Marte Meo Institut, Trainer, Coach, Seminarleiter Marte Meo lic. Supervisor am 21. November auf der Rieger Showbühne in Gera für unsere Erzieher*innen der AWO Kitas aus dem Landkreis Greiz. Kinder in ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten ist eine wertvolle, inspirierende und in manchen Situationen eine herausfordernde Aufgabe, die Stress, Wut, Ärger oder Ohnmachtsgefühle auslösen kann. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern kann herausfordernd sein und ähnliche Gefühle aktivieren. Auch wenn sich das niemand wünscht: Wenn wir Menschen in Beziehung treten, gibt es hin und wieder Reibungspunkte, Konflikte und belastende Momente, bei denen wir in die Luft gehen könnten. Der Anspruch, sich auch in solchen Situationen professionell zu verhalten, ist leichter formuliert als realisiert. Aus diesem Grunde wollen wir einen genaueren Blick auf solche Momente werfen, in denen uns die Verhaltensweisen anderer Menschen irritieren, herausfordern, emotional aufwühlen und an unsere (Verstehens- und Verhaltens-) Grenzen bringen. Mithilfe der Mikroanalyse von Videoaufnahmen werden konkrete Einsichten sowohl in herausfordernde als auch in Halt gebende Beziehungsmomente ermöglicht, in denen die wesentlichen Bedürfnisse gestillt werden. Wie die Wiederherstellung der eigenen Handlungsfähigkeit in hitzigen Momenten gelingen kann, soll ebenso betrachtet und aktiviert werden, wie die empathische Fähigkeit, die (Entwicklungs- und Bedürfnis-) Botschaften des Anderen zu entschlüsseln und friedensstiftend und unterstützend zu wirken.



Eine gelungene Inhouse-Veranstaltung - organisiert von der AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH - hierfür gilt unser herzlichstes Dankeschön Ina Paul. Ebenfalls bedanken wir uns recht herzlich bei den netten Damen und Herren vom Möbelhaus Rieger, welche sich um die Technik und natürlich die Verpflegung gekümmert haben.

Ebenfalls bedanken wir uns recht herzlich bei den netten Damen und Herren vom Möbelhaus Rieger, welche sich um die Technik und natürlich die Verpflegung gekümmert haben.

LICHTERFAHRT DER FEUERWEHREN AUMA-WEIDATAL...

...vorbei an unserem Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ im Lindenweg sowie an unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ Am Sophienbad. Vielen lieben Dank, eine tolle Fahrt und Stimmung zur Adventszeit!



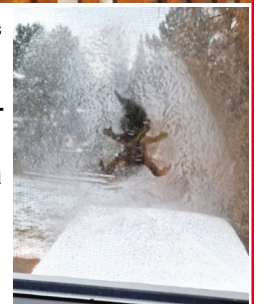
ZAUBERERDE & ZAUBERGLITZER



Na wenn das mal keine richtige Zaubererde und Zauberglitzer sind. Da staunten die Kinder in unserer Kita „Haus Kinderglück“



in Triebes, denn am nächsten Tag waren daraus leckere Zuckerstangen „gewachsen“. Ob da nicht doch unser Wichtel beteiligt war!!!



„EIN BISSCHEN KULTUR MUSS AUCH MAL SEIN“

Das überlegten sich unsere Schulanfänger des Kindergartens „Sonnenschein“ in Auma und fuhren in Begleitung ihrer Erzieher*innen mit dem Bus nach Gera ins Theater.

Dort schauten sie sich das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ an. Das war ein gelungener, vorweihnachtlicher Freitagvormittag für unsere Großen!



BACKEN & BASTELN ZU WEIHNACHTEN

Auch in unserer Mutti-Vati-Kind-Gruppe der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ liefen die Weihnachtsvorbereitungen. Nach einem alten Rezept und gar nicht schwer, wurden Pfefferkuchen gebacken. Schmecken ließen wir es uns dann zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember. Die Muttis zeigten aber auch Talent beim Sticken und ließen so eine alte Handarbeit wieder aufleben und die weihnachtlichen Ergebnisse sehen sehr hübsch aus. Spaß machte auch das Betongießen, bei dem weihnachtliche Figuren entstanden.



WIR FEIERN WEIHNACHTEN IN UNSEREN WOHNANLAGEN

Weihnachtsfeier in unserer Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ - erst liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Quarkstollen backen, Stollenkuchen und dreierlei Plätzchen, das Schmücken der Begegnungsstätte und schließlich war es soweit. Gut besucht ging es am 12. Dezember los bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck. Die Kinder aus unserer Kita „Pustblume“ gaben ein unterhaltsames Ständchen und brachten kleine Geschenke mit. Natürlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei und hatte kleine Präsente für unsere



Bewohner*innen dabei. Von der AWO gab es noch den schönen Kalender von Marcus Daßler, diesmal mit Luftaufnahmen von Ortsteilen von Zeulenroda-Triebes.

Am 14. Dezember wurde der Weihnachtsmann gleich zweimal gesichtet - denn nicht nur in der Wohnanlage in Triebes, sondern auch in Auma musste er fleißig und mit großer Freude Geschenke an unsere Bewohner*innen überreichen.



Da in Triebes die Kinder aus der Kita leider nicht zum Singen kommen konnten, stimmten die Bewohner*innen selbst Weihnachtslieder an. An diesem gemütlichen Nachmittag genossen sie selbstgebackene Weihnachtsleckereien von unserer Frau Schmidt. Dazu wurden Kaffee und heißer Glühwein gereicht.



Auch in unserer Begegnungsstätte der Wohnanlage im Aumaer Lindenweg war die Stimmung sehr weihnachtlich. Hier gab es eine Premiere - erstmalig stimmten einige Kinder und Jugendlichen aus unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ die Anwesenden musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Herzlichen Dank - auch an Luisa und Bastian Neuparth für die Organisation und Begleitung! Unsere Frau Vogel servierte hier köstliche Weihnachtstorte und heiße Getränke.

WEIHNACHTLICHES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM IN AUMA-WEIDATAL...

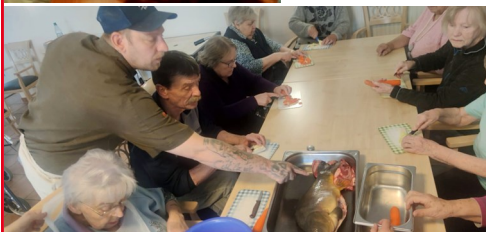
Vor dem 1. Advent wurde selbstverständlich unser Pflegezentrum weihnachtlich dekoriert. Zum alljährlichen Adventsgesteckebasteln versammelten sich bastelbegeisterte Bewohner*innen und konnten ihrer kreativen Freude freien Lauf lassen und in gemütlicher Atmosphäre stecken, kleben und dekorieren. Tolle Ergebnisse entstanden und schmückten nun die Tische der Wohngruppen und des Kaffeehauses.



Am 5. Dezember wurden wir von den Kindern der Kita „Sonnenschein“ besucht, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Fleißig haben Groß und Klein Hand in Hand Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen und mit Streuseln dekoriert. All die vielen leuchtenden Kinderaugen zauberten unseren backbegeisterten Teilnehmer*innen ein Lächeln ins Gesicht und zeigten einmal mehr, wie großartig Generationsarbeit ist. So entstanden nicht nur leckere Plätzchen, sondern auch tolle Begegnungen.



Alle fischhungrigen Bewohner*innen wurden am 6. Dezember eingeladen, gemeinsam mit unserem Koch Benjamin Karpfen zu kochen. Alle Teilnehmer*innen wussten sofort was zu tun ist. Beim Gemüse schnippeln und zerkleinern des Braunschweiger Brotes zeigten sich unsere Bewohner*innen wieder einmal sehr fleißig und gewissenhaft. Gegenseitig wurde sich bei der Zubereitung unterstützt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und für Leib und Kehle war es wieder einmal ein Gaumenschmaus.



Viele Bewohner*innen, Angehörige aber auch Mitarbeiter*innen ließen sich unseren Weihnachtsmarkt am 7. Dezember nicht entgehen. Es konnte nach Herzenslust an den Ständen geschaut, gestöbert und natürlich gekauft werden. Auch Köstlichkeiten für Leib und Kehle wurde angeboten. So fand sich binnen kurzer Zeit eine tolle Runde an den Tischen im Kaffeehaus zusammen und genossen die gemeinsame gemütliche Zeit.



Ebenfalls durften wir die 5. Klasse der Regelschule „Franz Kolbe“ aus Auma begrüßen. Viele Bewohner*innen ließen sich das liebevoll gestaltete Programm nicht entgehen. Fleißig wurde gemeinsam gesungen und mit der Ukulele gespielt. Durch das Programm führten die Kinder selbst. Eine gelungene Veranstaltung, welche durch unsere Bewohner*innen mit viel Applaus gewürdigt wurde. Ein großer Dank geht an alle Schüler*innen sowie an Frau Hug und Frau Stapelfeld. Wiederholungsbedarf erwünscht!



nicht entgehen. Es konnte nach Herzenslust an den Ständen geschaut, gestöbert und natürlich gekauft werden. Auch Köstlichkeiten für Leib und Kehle wurde angeboten. So fand sich binnen kurzer Zeit eine tolle Runde an den Tischen im Kaffeehaus zusammen und genossen die gemeinsame gemütliche Zeit.



Ebenfalls durften wir die 5. Klasse der Regelschule „Franz Kolbe“ aus Auma begrüßen. Viele Bewohner*innen ließen sich das liebevoll gestaltete Programm nicht entgehen. Fleißig wurde gemeinsam gesungen und mit der Ukulele gespielt. Durch das Programm führten die Kinder selbst. Eine gelungene Veranstaltung, welche durch unsere Bewohner*innen mit viel Applaus gewürdigt wurde. Ein großer Dank geht an alle Schüler*innen sowie an Frau Hug und Frau Stapelfeld. Wiederholungsbedarf erwünscht!



Ein großer Dank geht an alle Schüler*innen sowie an Frau Hug und Frau Stapelfeld. Wiederholungsbedarf erwünscht! Patrick Urban